

NDB-Artikel

Andreae, *Philipp Victor Achilles* Geologe und Paläontologe, * 14.11.1859 Frankfurt, † 17.1.1905 Hildesheim.

Genealogie

V Achilles Andreae (1820–88), Bankier;

M Alharda Anna (1836–1917), T des Rittmeisters Philipp Freiherr von der Borch;

Gvv Johann Karl Andreae (1789–1843), Bankier;

Gmv Maria Sophia Bansa (1798–1854);

Ov →Hermann Victor Andreae (s. 5);

◉ Margarethe, T des Generalmajors von Wasmer; 2 S.

Leben

A. erhielt als hochbegabter Schüler die ersten Anregungen zu naturwissenschaftlichen Studien in der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft seiner Vaterstadt. Ab Sommer 1879 studierte er unter →E. W. Beneckes Einfluß in Straßburg Geologie, hierauf in Bonn und Berlin, promovierte im Februar 1883 in Straßburg mit einer Arbeit über die älteren Tertiärschichten im Elsaß und habilitierte sich noch im selben Jahr an der Universität Heidelberg mit einer Arbeit über "das Oligocän im Elsaß". 1887 wurde er zum außerordentlichen Professor ernannt und folgte 1894 einem Ruf als Leiter an das Roemermuseum in Hildesheim. - A. hatte eine dreifache wissenschaftliche Tätigkeit: als Forscher, als Museumsleiter und als Lehrer. Am wichtigsten ist wohl seine Eigenschaft als Verfasser z. T. umfangreicher geologischer und paläontologischer Arbeiten, die in erster Linie dem Tertiär des Elsasses und Oberschlesiens gewidmet sind. Er hat damit als einer der wenigen neueren deutschen Geohistoriker diesen jüngsten Zeitabschnitt der Erdgeschichte zu seinem Hauptstudium gemacht. Von seinen Arbeiten auf rein geologischem Gebiet seien namentlich seine Studien und Experimente über Geysire erwähnt. Ganz anderer Art waren seine Aufgaben als Direktor des naturwissenschaftlichen Roemermuseums in Hildesheim, denen er sich bis zu seinem Tode hauptsächlich widmete; dort oblag ihm die Abfassung von wissenschaftlichen Führern durch die Sammlungen. A. hat außer der durch seine Laufbahn bedingten wissenschaftlichen Vielseitigkeit sich auch Kunststudien gewidmet.

Literatur

Leopoldina, Bd. 41, 1905, S. 36;

Geographenkal. 4, 1906/07, S. 194;

K. Lambrecht, W. u. A. Quenstedt, Palaeontologi, Catalogus bio-bibliographicus,
= Fossilium Catalogus I: Animalia, T. 72, Den Haag 1938, S. 9 (W);

Pogg. VI.

Autor

Werner Quenstedt

Werke

zum Gesamtartikel: W. Andreae, Btrr. z. Geneal. u. Gesch. d. Familien A., 1902;

A. Dietz, Gesch. d. Familie A., Frankfurter Zweig, 1923; K. Kiefer, Stammtafel z.
Gesch. d. Familie A., 1923;

K. Wülfrath, Westdt. Ahnentafeln I, 1939.

Empfohlene Zitierweise

, „Andreae, Achilles“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 281-282
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
